

Presseinformation

208/2011

Kiel, 9. Juni 2011

Prante und Thoroë zum Anti-Atomprotest in Brokdorf: „Wir lassen uns nicht beirren!“

Brokdorf. DIE LINKE ruft zur Demonstration um 6 vor 12 in Groß Wisch und zur Menschenkette rund um das Atomkraftwerk in Brokdorf am Pfingstsonntag auf.

„Der Betreiber des Atomkraftwerks E.ON hat die Revision des AKWs auf den 15. Juni verschoben. Begründet wird dies mit organisatorischen und energiewirtschaftlichen Gründen am Pfingstwochenende. Absolut lachhaft, angesichts der Tatsache, dass derartige Probleme am Pfingstwochenende doch schon weit früher in die Planung der Revision hätten einfließen müssen. Wir führen die Terminverschiebung auf die Ankündigung großer Proteste und Demonstrationen rund um das Atomkraftwerk Brokdorf zurück. Das zeigt die Stärke der Anti-Atombewegung. Es ist gut, dass die Revision vorerst verschoben werden musste. Das Ziel muss sein, das AKW ganz vom Netz zu nehmen. Schleswig-Holstein muss auf erneuerbare Energien setzen“, so Ranka Prante, energiepolitische Sprecherin der LINKEN Landtagsfraktion und Björn Thoroë, wirtschaftspolitischer Sprecher der Linksfraktion.

„Der Protest muss weitergehen und deshalb ist DIE LINKE auch an diesem Wochenende vor Ort.“